

# VORSCHAU 03 >

## ENTWICKLUNG

Die neue Reiseenduro  
BMW R 1200 GS

CFK-Motorhaube in Integralbauweise

Nanotechnik und neue Werkstoffe  
für kraftstoffsparende Reifen

Systemkompetenz für Elektromobilität

Herausforderungen und Potenziale  
von 48-V-Startsystemen

Report: Zweckorientiertes Design  
für Elektroautos

## FORSCHUNG

Eurofot-Wirkungsanalyse  
von Abstandsregelung und  
Abstandswarnung

Assistenzsystem für  
Ein- und Ausfädelvorgänge



## TITELTHEMA

# OPTIMIERUNG VON KAROSSERIE UND PACKAGE

Die Kenntnis der Wechselwirkungen zwischen Technologien, Komponenten, Fahrzeugarchitektur und Gesamtfahrzeugmerkmalen ist für den Entwurf elektrifizierter Fahrzeuge von zentraler Bedeutung. So ergeben sich beispielsweise mit Radnabenantrieben ganz andere Karosserieformen und Innenraummöglichkeiten.

An der TU München wird in Kooperation mit der Industrie das funktionale Zusammenspiel in einem modellbasierten Ansatz untersucht und bewertet. Dazu nutzt man eine Kombination aus klassischem Digital-Mockup mit generischem Fahrzeugkonzeptmodell.

Um nachhaltig erfolgreich zu sein, steht das Streben nach Technikführerschaft rund um konstruktiven und werkstofflichen Leichtbau im Mittelpunkt. Aus diesem Grund kommt auch bei Engineering-Partnern wie Edag dem Innovationsmanagement mit Verbundwerkstoffen und Leichtbaukonzepten eine besondere Bedeutung zu.

Im ATZ-Interview stellt sich Professor Hans Ferkel, Leiter der Direktion Forschung & Entwicklung bei Thyssen-Krupp Steel, den Fragen, wie die Innovationen im Stahl- und Karosseriebau für Elektroautos aussehen und was das für das Package bedeutet.